



Hirtenkloster

- Landessonderschule
- Inklusive Volksschulklassen
- Landeshort

Abteilung 11

Soziales, Arbeit und
Integration des Amtes der
Steiermärkischen Landesregierung

Geleitwort des Soziallandesrats

© Büro L.P. Amesbauer/Foto Fischer



finden. Einrichtungen wie das Hirtenkloster leisten dazu einen unverzichtbaren Beitrag.

Im Hirtenkloster wird Inklusion tagtäglich gelebt – durch gemeinsames Lernen, individuelle Förderung und ein wertschätzendes Miteinander. Ob in der Landessonderschule, den inklusiven Volksschulklassen oder im Landeshort: Hier erfahren Kinder mit und ohne besonderen Förderbedarf gleichermaßen,

Jedes Kind verdient die bestmögliche Unterstützung, um seine individuellen Fähigkeiten zu entfalten und selbstbewusst seinen Platz in unserer Gesellschaft zu

dass gemeinsames Lernen verbindet und gegenseitige Rücksichtnahme stark macht.

Das engagierte Team im Hirtenkloster begleitet die Kinder mit großem Einsatz, pädagogischem Können und Herz. Es schafft ein Umfeld, in dem Bildung, soziale Kompetenz und Lebensfreude gleichermaßen wachsen können.

Diese Arbeit verdient höchste Anerkennung – sie ist eine wertvolle Investition in die Zukunft unserer Kinder und damit auch in die Zukunft unserer Gesellschaft.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Hannes Amesbauer".

Mag. Hannes Amesbauer, BA
Landesrat für Soziales

Unsere Schule



In unserer Schule finden Sie:

- inklusive **Volksschulklassen**
- eine Klasse für Schülerinnen und Schüler, die nach dem Lehrplan der **Allgemeinen Sonderschule** unterrichtet werden
- **Kleingruppenklassen** für Schülerinnen und Schüler mit erhöhtem Förderbedarf

In unserer Schule werden sowohl Volkschulkinder, als auch Kinder mit Körper- und Mehrfachbehinderungen, entweder in inklusiven Volksschulklassen oder in Kleingruppenklassen unterrichtet.

Unser Angebot in der Schule

Inklusive Volksschulklassen

Unsere Jahrgangsklassen besuchen Kinder gleichen Alters.

Im Unterricht wird individuell auf die Bedürfnisse jedes Kindes eingegangen. In inklusiven Lerngelegenheiten finden die Kinder ihre Motivation zum Lernen.



Die gemeinsame Erarbeitung von Lernstoffen passiert durch selbstständiges Anwenden erworbbener Fähigkeiten in der Tagesplanarbeit und im offenen Lernen.

In den Unterricht integriert ist Soziales Lernen unter dem Motto „Vom ICH zum WIR – ein spannendes Miteinander“.

ASO-Klasse

Klasse für Schülerinnen und Schüler nach dem Lehrplan der allgemeinen Sonderschule.

In dieser Klasse werden Schülerinnen und Schüler verschiedenen Alters ab der 5. Schulstufe unterrichtet.

In unserer ASO-Klasse legen wir Wert auf die Vermittlung von Kulturtechniken (Lesen,

Schreiben, Rechnen). Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, am Englischunterricht in den Volksschulklassen teilzunehmen.

Ein weiterer Schwerpunkt in unserer ASO-Klasse liegt im Unterrichtsgegenstand Ernährung und Haushalt. Die Schülerinnen und Schüler der ASO-Klasse erfahren im Unterricht die individuelle Förderung aller ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten.





Kleingruppenklassen

In unseren Kleingruppenklassen werden Schülerinnen und Schüler mit erhöhtem Förderbedarf während ihrer gesamten Pflichtschulzeit unterrichtet.

Besonders wichtig ist uns die Förderung aller Fähigkeiten und Fertigkeiten, die unseren Schülerinnen und Schüler zur aktiven Mitgestaltung des Alltags dienen können.

Auch Kulturtechniken (Lesen, Schreiben, Rechnen) werden im Rahmen der Möglichkeiten der Schülerinnen und Schüler angeboten.

Lebenspraktisches Training ist ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts von der ersten bis zur letzten Schulstufe (von Ernährung und Haushalt, Kunst und Gestalten bis hin zu den Herausforderungen im täglichen Leben).



Zusätzliche Angebote an unserer Schule



Schulspartenübergreifende Projekte im Bereich des sozialen Lernens.

Die Projekte „Schön, dass du mir vorliest“, „Schön, dass du da bist!“, das „Inklusive Lesefest“, das „Sport- und Spielefest“ am Schulschluss und die multireligiösen

Feiern am Schulanfang und am Schulschluss bieten allen Kindern die Möglichkeit, miteinander und voneinander zu lernen und miteinander zu feiern – unabhängig von den Schulsparten Volksschule oder Sonderschule.



■ **Schwimmunterricht** im hauseigenen Hallenbad

■ **Jeux dramatiques**

■ **Pflegekräfte** zur Unterstützung der SchülerInnen

Interdisziplinäre Förderbesprechungen: Eine gute Zusammenarbeit zwischen Lehrerinnen und Lehrer, Pflegekräften, Therapeutinnen und Therapeuten, Pädagoginnen und Pädagogen des Hortes und des Schulheims der Mosaik, sowie Eltern wird in den interdisziplinären Förderplanbesprechungen erreicht.



Kooperationen

- **Native Speakers** im Englischunterricht in den Integrationsklassen
- In der ASO-Klasse und in den Kleingruppenklassen wird im letzten Pflichtschuljahr (9. Schuljahr) in Zusammenarbeit mit „**JUGEND COACHING**“ besonderes Augenmerk auf die Berufsvorbereitung gelegt.

Unser Hort



Leitbild

Unser Hort ist ein Ort des sozialen Miteinanders, des Lernens und der Freizeitgestaltung. Die Aufnahme von Kindern mit besonderen Bedürfnissen ist ein konkretes Beispiel, das unser soziales Miteinander bestimmt.

Wir arbeiten nach einem „offenen Konzept“. Das bedeutet, der Tagesablauf und die Räumlichkeiten sind so strukturiert, dass die Kinder ein Umfeld vorfinden, in dem sie lernen, eigenverantwortlich und selbstbewusst den eigenen Bedürfnissen und den schulischen Anforderungen zu begegnen.

Pädagogische Schwerpunkte



Inklusive Pädagogik:

Jedes Kind ist einzigartig und wird mit all seinen Fähigkeiten und Stärken gesehen und angenommen. Es ist uns wichtig, in unserer Einrichtung ein Umfeld zu schaffen, in dem sich alle Kinder ihren eigenen Bedürfnissen entsprechend einfinden und weiterentwickeln können. Unser Ziel ist es voneinander und miteinander zu lernen und den Kindern ein barrierefreies Denken zu vermitteln.

Partizipation – Kinder dürfen mitbestimmen: Die Beteiligung von Kindern an Fragen, die sie betreffen, ist ein Kinderrecht und in der UN-Kinderrechtskonvention verankert.

Wir setzen dies um, indem die Kinder (so weit es ihnen möglich ist) ihr Lebensumfeld im Hort mitbestimmen dürfen. Fragen der Raumgestaltung, der Menüauswahl beim Essen, Projekte, Anliegen und Themen der Kinder werden aufgegriffen und respektiert.

Projektorientiertes Arbeiten: Wir sehen projektorientiertes Arbeiten als die beste Grundlage für nachhaltigen Wissenstransfer durch Teamarbeit und das Vernetzen von Bildungsbereichen. Genau aus diesen Gründen ist es uns wichtig, Projekte anzuregen und die Kinder dazu zu ermutigen, diese selbstständig durchzuführen.



Unsere Angebote im Hort



Verpflegung: Mittagessen und Jause

Beim Essen versuchen wir den Kindern durch möglichst viel Eigenverantwortung, Selbsttätigkeit und Wahlmöglichkeiten bei

den Speisen (Buffet-Angebot), Bedingungen zu bieten, die einen ungezwungenen Umgang mit dem Thema Essen ermöglichen.

Freizeitgestaltung

Eine wichtige Aufgabe des Hortes ist die sinnvolle, pädagogische Gestaltung der Freizeit. Die einzelnen Freizeiträume und der Kreativraum werden so gestaltet, dass die Kinder ihren Interessen und Bedürfnissen nachkommen können.

Außerdem bieten wir den Kindern möglichst viele bewegungsorientierte Aktionen, da besonders Kinder im Grundschulalter einen stark ausgeprägten Bewegungsdrang haben. Dabei stehen den Kindern der Turnsaal, das Hallenbad und der integrative Erlebnispark zur Verfügung. Der Spaß und die Freude an der Bewegung stehen dabei im Vordergrund.



Lernbetreuung:

Bei der Erledigung der schulischen Aufgaben werden die Kinder von den Pädagoginnen und Pädagogen unterstützt und zu einer selbstständigen Arbeitsweise herangeführt.

Feste und Feiern:

Geburtstagsfeiern, Faschingsfest und Feste im Jahreskreis

Projektwochen:

... werden anlassbezogen zu unterschiedlichen Themen durchgeführt.



Allgemeines zum Hort



Zielgruppe:

Kinder im Volksschulalter mit oder ohne besonderem Betreuungsbedarf.

In unserem Hort werden primär Kinder aufgenommen, welche auch unsere Volksschule besuchen.

Öffnungszeiten:

An Schultagen ist unsere Einrichtung von Montag bis Freitag von Unterrichtsende bis 17.30 Uhr geöffnet. In den Ferienzeiten ist der Hort geschlossen.

Verpflegung:

Die Verpflegung erfolgt durch täglich frisch zubereitete Speisen aus der im Haus befindlichen Küche der Mosaik GmbH.

Kosten:

- Sozial gestaffelte monatliche Betreuungsbeiträge
- Essensbeitrag
- Materialbeitrag (einmalig pro Jahr)



© wikipedia/C.Pirk/AIOLOS

Allgemeine Informationen

Anmeldung und Aufnahme:

Oktober: Tag der offenen Tür

November: Online-Anmeldung Schule

Jänner: Schul- und Horteinschreibung

Individuelle Terminvereinbarung mit der Schulleitung (für Schulplätze) und mit der Einrichtungsleitung (für Hortplätze) ist möglich!

Kontakt

Landessonderschule und Landeshort Hirtenkloster

Kalvariengürtel 64 | 8020 Graz

www.sozialebetriebe.steiermark.at



Schulleitung

Paul Reiter, BEd

Tel.: 0316/672136-514

Mobil: 0676/866 47 000

E-Mail: direktion@lshk.at

Einrichtungsleitung

Karin Grassl

Tel.: 0316/672136-513

Mobil: 0676/866 47 100

E-Mail: hirtenkloster@stmk.gv.at

Erreichbarkeit mit

öffentlichen Verkehrsmitteln:

Autobusse Nr. 40, 52, 53, 62 und 67

der Holding Graz Linien,

Haltestelle Kalvariengürtel

Erreichbarkeit mit dem Auto:

Zufahrt über Wiener Straße 148,

kostenpflichtiger Parkplatz vorhanden

